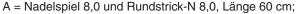


Schalen, A = ca. Ø 22 cm, Höhe 13cm, B = ca. Ø 18 cm, Höhe 11 cm, C = ca. Ø 38 cm, Höhe 16 cm aus Feltro

Modell 244/5



Artikel-Bezeichnung	Farbe	Bestell-Nr.	Menge in Gramm für 1 Schale in A oder B oder C
Feltro	A Hellblau	116-188	250
	B Mint	116-190	150
	C Mauve	116-192	850



B = Nadelsspiel 8,0 und Rundstrick-N 8,0, Länge 40 cm;

C = Häkel-N 8,0, Strick-N 8,0 und Rundstrick-N 8,0, Länge 120 cm.

A) Schale mit Zopfmuster

Die Zahlen in Klammern gelten für die Größe vor dem Filzen.

Glatt re: In Rd re str.

1 M verdoppeln: Aus 1 M der Vor-Rd 1 M re und 1 M re verschränkt herausstr.

Zopfmuster: Nach Strickschrift in Rd str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Muster-Rd. In den Zwischen-Rd die M re str. In der Breite den MS = 18 M zwischen den Pfeilen fortl. str. In der Höhe die 1. - 28. Rd 1x str.

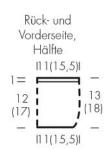
Maschenprobe: 11,5 M und 16,5 Rd glatt re ungewaschen mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

Ausführung: Die Schale in Bodenmitte beginnen. Dafür 4 M mit dem Nadelspiel anschlagen. Die M auf 4 Nd. verteilen, also pro Nd. 1 M und zur Rd schließen. Den Rd-Beginn markieren und glatt re str. In 1. Rd jede M verdoppeln = 8 M. In der 2. Rd jede M verdoppeln = 16 M. In der 4. Rd jede 2. M verdoppeln = 24 M. In der 6. Rd jede 3. M verdoppeln = 32 M. In der 8. Rd jede 4. M verdoppeln = 40 M. In der 10. Rd jede 5. M verdoppeln = 48 M. In der 12. Rd jede 6. M verdoppeln = 56 M. In der 14. Rd

jede 7. M verdoppeln = 64 M. In der 16. Rd jede 8. M verdoppeln = 72 M. In der 18. Rd jede 9. M verdoppeln = 80 M. In der 20. Rd jede 10. M verdoppeln = 88 M. In der 22. Rd jede 11. M verdoppeln = 96 M. In der 24. Rd jede 12. M verdoppeln = 104 M. In den nicht erwähnten Zwischen-Rd stets über die vorhandene M-Zahl re str. In der 25. Rd gleichmäßig verteilt 40 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 144 M. Nun mit der Rundnd. gerade im Zopfmuster, also ohne Zunahmen, weiterstr. = 8 MS. Nach 17 cm = 28 Rd ab Beginn des Zopfmusters für den Rollrand nur noch glatt re str., dabei in 1. Rd wieder gleichmäßig verteilt 40 M abn. = 104 M. Nach der 5. Rd glatt re die

Ausarbeiten: Die Schale bei 40° Feinwäsche mit 800 Touren beim Schleudern in der Waschmaschine mit flüssigem Colorwaschmittel waschen. In nassem Zustand kräftig in Form ziehen, den Rollrand der Schale nach außen einrollen. Dann die Schale mit viel geknülltem Papier fest ausstopfen und gut trocknen lassen.



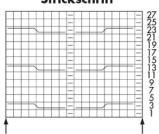




= 8 M nach li verkreuzen: 4 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 4 M re str., dann die 4 M der Hilfsnd. re str.

= 8 M nach re verkreuzen: 4 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 4 M re str., dann die 4 M der Hilfsnd. re str.







B) Schale mit Noppenherz

Die Zahlen in Klammern gelten für die Größe vor dem Filzen.

Glatt re: In Rd nur re str.

1 M verdoppeln: Aus 1 M der Vor-Rd 1 M re

und 1 M re verschränkt herausstr.

Noppenmuster: Nach Strickschrift in Rd str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Muster-Rd. In den Zwischen-Rd die M re str. In der Breite den MS = 11 M zwischen den Pfeilen 1x str. In der Höhe die 1. – 14. Rd 1x stricken.

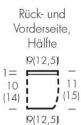
Maschenprobe: 11,5 M und 16,5 Rd glatt re ungewaschen mit Nd. Nr. $8 = 10 \times 10 \text{ cm}$.

Ausführung: Die Schale in Bodenmitte beginnen. Dafür 4 M mit dem Nadelspiel anschlagen. Die M auf 4 Nd. verteilen, also pro Nd. 1 M und zur Rd schließen. Den Rd-Beginn markieren und glatt re str. In 1. Rd jede M verdoppeln = 8 M. In der 2. Rd jede M verdoppeln = 16 M. In der 4. Rd jede 2. M verdoppeln = 24 M. In der 6. Rd jede 3. M verdoppeln = 32 M. In der 8. Rd jede 4. M verdoppeln = 40 M. In der

10. Rd jede 5. M verdoppeln = 48 M. In der 12. Rd jede 6. M verdoppeln = 56 M. In der 14. Rd jede 7. M verdoppeln = 64 M. In der 16. Rd jede 8. M verdoppeln = 72 M. In der 18. Rd jede 9. M verdoppeln = 80 M. In den nicht erwähnten Zwischen-Rd stets über die vorhandene M-Zahl re str. Hiermit ist der Boden beendet. Nun mit der Rundnd. gerade ohne Zunahmen weiterarb., dabei ab der 5. Rd über der 75. M mit dem Noppenherz beginnen. Nach 14 cm = 23 Rd ab Bodenende 1 Markierung anbringen und für den Rollrand noch 7 Rd glatt re anfugen. Dann die M abk.

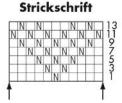
Ausarbeiten: Die Schale bei 40° Feinwäsche mit 800 Touren beim Schleudern in der Waschmaschine mit flüssigem Colorwaschmittel waschen. In nassem Zustand kräftig in Form ziehen, den Rollrand der Schale nach außen einrollen. Dann die Schale mit viel geknülltem Papier fest ausstopfen und gut trocknen lassen.





Zeichenerklärung:

 \square = 1 M re \square = 1 Noppe: aus 1 M 5 M herausstr., und zwar im Wechsel 1 M re, 1 M re verschränkt, Arbeit wenden, 5 M li str., Arbeit wenden, 5 M re str., nun nacheinander die 2. – 5. M über die 1. M ziehen



C) Schale mit Zopf-Noppenrand

Die Zahlen in Klammern gelten für die Größe vor dem Filzen.

Fe M: In Rd häkeln. Jede Rd mit 1 Luftm beginnen [sie ersetzt keine fe M] und mit 1 Kettm in die Anfangs-Luftm schließen.

Fe M: In Spiral-Rd häkeln. Die Rd nicht mit 1 Luftm beginnen und nicht mit 1 Kettm schließen, sondern einfach über den Rd-Übergang in Spiralen hinweg häkeln. Da es keinen

sichtbaren Übergang gibt, den Rd-Beginn markieren, um die Zunahmen auch besser kontrollieren zu können. Damit es eine gleichmäßig runde Form ergibt, die Zunahmen stets versetzt zu den vorhergehenden ausführen.

1 M verdoppeln: In 1 M der Vor-Rd 2 fe M häkeln.

Glatt re: Hin-R re, Rück-R li str.

Kraus re: In Rd im Wechsel 1 Rd re und 1 Rd

Zopf-Noppenmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Breite zwischen den Pfeilen über 14 M beginnen. In der 3. R 6 M wie gezeichnet zun. = 20 M. In der Höhe die 1. – 16. R 1x str., dann die 5. – 16. R fortl. wdh.

Maschenproben: 9 fe M und 9,5 Rd ungewaschen mit Häkelnd. Nr. $8 = 10 \times 10 \text{ cm}$; 11,5 M und 23 Rd kraus re ungewaschen mit Nd. Nr. $8 = 10 \times 10 \text{ cm}$; 11,5 M und 16 R glatt re ungewaschen mit Nd. Nr. $8 = 10 \times 10 \text{ cm}$; 20 M Zopf-Noppenmuster = ca. 9 cm breit.

Ausführung: Die Schale in Bodenmitte beginnen. Dafür 4 Luftm anschlagen und mit 1 Kettm zum Ring schließen. In 1. Rd 8 fe M in den Ring häkeln. Diese Rd und 4x jede folg. Rd mit 1 Kettm in die Anfangs-Luftm schließen. Fe M in Rd häkeln. In der 2. Rd jede fe M verdoppeln = 16 M. In der 3. Rd jede 2. fe M verdoppeln = 24 M. In der 4. Rd jede 3. fe M verdoppeln = 32 M. In der **5. Rd** jede 4. fe M verdoppeln = 40 M. Nun in Spiral- Rd weiterhäkeln, dabei die Zunahmen zu den vorangegangenen stets versetzen. Das Teil zur Kontrolle immer wieder flach auflegen, so dass eine flache Kreisfläche entsteht. In der **6. Rd** jede 5. fe M verdoppeln = 48 M. In der 7. Rd jede 6. fe M verdoppeln = 56 M. In der **8. Rd** jede 7. fe M verdoppeln = 64 M. In der 9. Rd jede 8. fe M verdoppeln = 72 M. In der 10. Rd jede 9. fe M verdoppeln = 80 M. In der 11. Rd jede 10. fe M verdoppeln = 88 M. In der 12. Rd jede 11. fe M verdoppeln = 96 M. In der 13. Rd jede 12. fe M verdoppeln = 104 M. In der 14. Rd jede 13. fe M verdoppeln = 112





M. Die 15. Rd ohne Zunahmen über 112 fe M häkeln. In der 16. Rd jede 14. fe M verdoppeln = 120 M. Die 17. Rd ohne Zunahmen über 120 fe M häkeln. In der 18. Rd jede 15. fe M verdoppeln = 128 M. Die 19. Rd ohne Zunahmen über 128 fe M häkeln. In der 20. Rd jede 16. fe M verdoppeln = 136 M. Die 21. Rd ohne Zunahmen über 136 fe M häkeln. In der 22. Rd jede 17. fe M verdoppeln = 144 M. Die 23. Rd ohne Zunahmen über 144 fe M häkeln. In der 24. Rd jede 18. fe M verdoppeln = 152 M. Die 25. Rd ohne Zunahmen über 152 fe M häkeln. Dann die Arbeit beenden. Der Boden hat nun einen Durchmesser von 52 cm (vor dem Waschen).

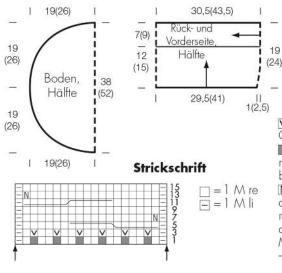
Seitenteil (ca. 164 cm Umfang – vor dem Waschen):

Mit der Rundnd. 188 M anschlagen und zur Rd schließen. Kraus re in Rd str. Für die Form in der 5. Rd = Rechts-Rd ab Anschlag nach jeder 47. M 4x je 1 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 192 M. Die Zunahmen in der 11. und 17. Rd noch jeweils 1x wdh., dabei die Zunahmen gleichmäßig verteilen = 200 M. Nun

hat das Seitenteil einen Umfang von 174 cm. Jetzt gerade weiterstr. Nach 15 cm = 34 Rd ab Anschlag die M abk.

Zopf-Noppenrand: 28 M mit den Stricknd. anschlagen. In folg. Einteilung str.: Rand-M, 12 M glatt re (ergibt den Besatz), 14 M Zopf-Noppenmuster, Rand-M. Nach der 3. R ab Anschlag sind 34 M auf der Nd. Nach 174 cm (am besten mit dem oberen Rand des Seitenteils vergleichen, sollte genau so lang sein) ab Anschlag die M abk. Nun Anschlagund Abkettrand zus.-nähen.

Ausarbeiten: Den Zopf-Noppenrand so an den oberen, weiteren Rand des Seitenteils nähen, dass der Glatt-re-Rand übersteht. Diesen dann nach innen umschlagen und gegennähen. Den Boden an den Anschlagrand des Seitenteils nähen. Nun die Schale bei 40° Feinwäsche mit 800 Touren beim Schleudern in Waschmaschine mit flüssigem Colorwaschmittel waschen. Das Teil in nassem Zustand kräftig in Form ziehen, mit viel geknülltem Papier fest ausstopfen und gut trocknen lassen.



▼ = 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun.

■ = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Str. einfach übergangen

1 = 1 Noppe: aus 1 M 4 M herausstr., und zwar im Wechsel 1 M re, 1 M re verschränkt, Arbeit wenden, 4 M li str., Arbeit wenden, 4 M re str., nun nacheinander die 3. – 1. M über die 4. M ziehen

= 12 M nach li verkreuzen: 6 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 6 M re str., dann die 6 M der Hilfsnd. re str.

= 12 M nach re verkreuzen: 6 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 6 M re str., dann die 6 M der Hilfsnd. re str.